

Abdomn wird die Aussprache über die Ernährungsfrage fortgesetzt.

Abg. Stubbe (Sog.): Die Not der Städter wächst von Tag zu Tag. Auf diesem Gebiete haben die getroffenen Maßnahmen verfehlt angesichts des Widerstandes der Landwirte.

Abg. Koch (Spt.): Das deutsche Volk darf nicht hungern, deshalb müssen wir Fleischreserven behalten und vor allem auf unseren Rindviehbestand Bedacht nehmen.

Medienburgischer Bundesrathbevollmächtigter Freiherr v. Brandenstein: Medienburg hat seine Schuldigkeit getan. Es hat eben 10 000 Zentner Butter abgeliefert und deckt damit den Mehrbedarf der ganzen preussischen Monarchie.

Präsident des Kriegsernährungsamts v. Batodi:

Den Schwierigkeiten mit ausländischen Waren treten wir entschieden entgegen. In den nächsten Tagen werde ich auch für das ausländische Fleisch die Inlandspreise festlegen lassen. Die Abnehmer für das teure Auslandsfleisch sind die Gastwirtschaften und die wohlhabenden Familien, die sich nicht scheuen, auf Kosten der Massen ihre Ernährung zu verbessern.

Wir wollen rückwärts gehen, das Publikum muß aber mithelfen.

Jetzt sind wir auch dabei, die Kriegsgesellschaften zu revidieren. Unrichtig ist, daß der preussische Landwirtschaftsminister v. Schorlemer schuld an den höheren Zuckerrückpreisen sei. Das Gegenteil ist der Fall. Jede Kartoffel mußten wir für die Ernährung des Volkes haben. Bezüglich der Erzeugungszunahme werden alle Wünsche nach Möglichkeit erfüllt werden.

Abg. Heß (noll.): Das Kriegsernährungsamt und sein Präsident sind gewiß dem allerbesten Willen erfüllt. Ihren Arbeiten treten aber unendliche Schwierigkeiten entgegen. Es fehlt eben das Nötigste der Ernährung. Die Abschichtung des Rindviehs sollte möglichst weit hinausgeschoben werden.

Der Viehhändlerverband hat in einem Jahre über 200 Millionen Mark an Provisionen eingeholt.

Geh. Oberregierungsrat v. Döppen: Eine Hinausschiebung des Termins für die Herabsetzung des Rindviehpreises kann nicht in Aussicht gestellt werden. Geeignete Übergangsbestimmungen werden Erleichterungen schaffen.

Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Weisenböck (konf.), Mattinger (Zentr.) und Rumm (D. Fr.) erklärt Präsident v. Batodi: Die Anregungen, die hier noch gegeben worden sind, werden geprüft werden. Die Alkoholgegner machten mir den Vorwurf, einseitig die Interessen der Brenner zu berücksichtigen. Ich muß die Interessen der Allgemeinheit wahren.

Damit schließt die Aussprache. Alle Entscheidungen und Anträge werden angenommen. — Das Haus vertagt sich. Nächste Sitzung Montag 11 Uhr. Tagesordnung: Kaligefeh; Ergänzungsetat; dritte Lesung des Etats. — Schluß 3,45 Uhr.

Deutsches Reich.

Alldeutsche Hoffnung auf den Rücktritt des Reichskanzlers.

Dr. Berlin, 12. Mai. (Sig. Drahtbericht. zö.) Die gestern gemeldete Reise des Kanzlers ins Große Hauptquartier hatte der Presse ein Rätsel aufgegeben, für das verschiedene Lösungen aufgefunden sind. Die Alldeutsche Zeitung schreibt darüber: Wir können zu der Meinung, auf Grund privater Informationen hinzuzufügen, daß der Reise eine besondere

Bedeutung zukommt, und daß es sich bei ihrem Anlaß um eine Frage von großer persönlicher Tragweite handelt, deren befriedigende Lösung von entscheidender Bedeutung für unsere ganze Zukunft, insbesondere für den Ausgang des Krieges sein dürfte. — Hier ist offenbar der Wunsch der Vater des Gedankens gewesen, denn die in dem alldeutschen Blatt deutlich ausgedrückte Hoffnung auf den Rücktritt des Kanzlers dürfte wie liberale Blätter versichern, ganz unbegründet sein.

Die Papiernot im Zeitungsgewerbe.

Ein neues Telegramm an den Reichskanzler.

W. T. B. Berlin, 12. Mai. Der Verein deutscher Zeitungsverleger richtete gestern an den Reichskanzler nachstehendes Telegramm: Außerungen, die aus Kreisen unserer Mitglieder an uns gelangten, drücken auf Grund des Telegramms, das einige Berliner Zeitungen, die zum Verein großstädtischer Zeitungsverleger sich zusammengeschlossen haben, am 8. Mai an Eure Excellenz richteten, ihre lebhafteste Besorgnis aus, daß eine bevorzugte Belieferung dieser Zeitungen mit Druckpapier erfolgen konnte. Wir halten es für unsere Pflicht, zum Ausdruck zu bringen, daß nicht nur die Groß-Berliner Zeitungen unter dem Mangel an Druckpapier leiden, sondern auch große, mittlere und kleinere Verleger in allen Teilen des Deutschen Reiches. Sie erheben die Forderung einer gleichmäßigen Verteilung des vorhandenen und zu erzeugenden Druckpapiers und bringen in ihren Außerungen zum Ausdruck, daß das Erscheinen der Provinzzeitungen zur Erhaltung der Stimmung im Volk und aus allgemeinen politischen Gründen mindestens ebenso wichtig ist wie das einer Berliner Zeitung. Wir bitten Eure Excellenz, geneigtst Mitteilung veranlassen zu wollen, daß ein Grund zu Befürchtungen der begabten Art nicht besteht, sondern daß die Verteilung des vorhandenen und zu erzeugenden Druckpapiers gleichmäßig an alle deutschen Zeitungen unter Zugrundelegung des ihnen gesetzlich zustehenden Bezugsrechts ohne Bevorzugung der einen zum Nachteil der übrigen erfolgt.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Woche.

Wie mit vielen, so müssen wir uns auch mit der eingetretenen Papiernot abfinden, die auf Ursachen zurückzuführen ist, auf welche die Verleger keine Gewalt haben. Die Regierung, die allein in der Lage ist, dem Ubel durch Deckung des Kohlenbedarfs der Papierfabriken abzuwehren, wird allerdings gut tun, daran zu denken, daß die Zeitungen das geistige Brot des modernen Menschen sind, das nicht ohne die allerzwingendsten Gründe gekürzt werden darf. Wir wollen hoffen, daß die maßgebenden Stellen das einsehen und alles tun, damit die gegenwärtige Papiernot nicht zu einer dauernden Kriegserziehung wird. Mit allem Nachdruck ist aber darauf aufmerksam zu machen, daß eine noch größere Beschränkung der Papierlieferungen an die Zeitungen absolut nicht mit der Bedeutung im Einklang steht, die der Presse gerade gegenwärtig zukommt, und daß sie nichts mehr und nichts weniger als eine Gefährdung hoher vaterländischer Interessen sein würde. Schließlich darf auch auf die steigende starke Inanspruchnahme des Textteils der Zeitungen durch Außerungen der verschiedensten amtlichen Stellen verwiesen werden; man sollte meinen, diese Tatsache allein schon müßte die Behörde zur schleunigsten Abstellung der Papiernot und zur dauernden Erhaltung der höchsten Leistungsfähigkeit derjenigen Organe veranlassen, deren Minderleistung sie gar nicht einbüßen kann, wenn die unter den heutigen Verhältnissen doppelt wichtige Verbindung zwischen den Staats- und Kommunalbehörden und der Bevölkerung glatt funktionieren soll. Aus diesem Grunde müßte auch das größte Gewicht auf die reichliche Belieferung der Tageszeitungen mit hoher Auflage gelegt werden. So lange die jetzige Papierknappheit besteht, ist natürlich eine eingeschränkte Be-

richterstattung nötig. Was bisher schon gegolten hat, gilt jetzt in erhöhtem Maße; die Schriftleitung kann nur solche Beiträge berücksichtigen, die allgemeine Aufmerksamkeit verdienen, und für jeden Beitrag ist Grundbedingung: So kurz wie möglich!

Lebensmittelversorgung. In unserer heutigen Ausgabe veröffentlicht der Magistrat den Verteilungsplan über die in dieser Woche auszugebenden Lebensmittel. Wie aus den Mitteilungen hervorgeht, hat schon wieder ein Geschäft wegen Unzuverlässigkeit der Inhaberin dem Verkauf städtischer Verteilungswaren ausgeschlossen werden müssen. Es betrifft dies die Firma Christiane Thon, Mauerstraße, deren Inhaberin entgegen den bestehenden Bestimmungen, wonach der freie Handel mit Eiern verboten ist, ihren Kunden Eier zum Kauf angeboten hat, und zwar das Stück zu 60 Pf. Wie uns der Magistrat hierzu mitteilt, wird er bei derartig groben Verstößen gegen die erlassenen Bestimmungen auch für die Folge rückwärtslos gegen die Schuldigen durch Geschäftsschließung vorgehen. Die Kunden der Firma Thon werden dem Geschäft Grünberg in der Mauerstraße zugewiesen.

Die Kartoffelversorgung. Wie aus der Bekanntmachung im Angelegenheit zu ersehen ist, werden in der Zeit vom Dienstag, den 15. d. M., bis Dienstag, den 22. d. M., Kartoffelmarken für die Zeit vom 15. Juni bis 12. Juli ausgegeben. Die Haushaltungen werden dringend gebeten, zu der in der Bekanntmachung angegebenen Zeit ihre Marken abzuholen. Haushaltungen, die zur unrichtigen Zeit erscheinen, müssen abgewiesen werden, damit die anderen Haushaltungen nicht unnötig aufgehalten werden.

Verhaftete Kinder. An einem der letzten Tage wurde an der Ecke der Reichs- und Helenestraße einem fährigen Knaben, welcher von seiner Mutter ausgeschickt worden war, um etwas zu kaufen, eine Seifenkarte sowie ein 3-Markstück von einer unbekanntem Frau weggenommen. Da ähnliche Vorkommnisse in der letzten Zeit vielfach zu verzeichnen waren, ersucht die Polizei die Eltern dringend, auf der Hut zu sein und vorkommendenfalls alsbald Anzeige zu erstatten.

Gestohlen wurde in der Nacht vom 9. zum 10. d. M. von einem Grundstück an der Dohmeier Straße ein weißer Sammel mit zwei braunen Streifen, von dem Augen nach der Raie laufend. Auf die Ermittlung des Täters hat der Eigentümer eine Belohnung von 40 M. ausgesetzt.

Dorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

Königliche Schauspiele. Sonntag, den 13. Mai, nachmittags, bei aufgehobenem Abonnement, 4. Vorstellung für die Kriegsarbeiter: „König“. Anfang 2 1/2 Uhr. (In dieser Vorstellung findet kein Kartenverkauf statt.) Abends: Abonnement D: „Rosa Lisa“, Anfang 7 Uhr. Montag, den 14., Abonnement C: „Rag für Rag“, Anfang 6 1/2 Uhr. Dienstag, den 15., Abonnement D, Gaisfeldt Ann Hans-Joseff: „Hoffmanns Erzählungen“, „Olympia“, „Wulst“, „Antonia“. Ann Hans-Joseff als Gast. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater. Montag, den 14. Mai, Volksoberleitung: „Riflette“. Dienstag, den 15.: „Adam, Eva und die Schlange“. Mittwoch, den 16.: „Am Teufel“, „Die Lore“. Donnerstag, den 17.: „Wie sehe ich meinen Mann?“. Freitag, den 18., Volksoberleitung: „Die Schmetterlingsflucht“.

Kaiser Stadttheater. Montag, den 14. Mai: „Das Dreimäderlhaus“. Dienstag, den 15.: „Bastien und Bastienne“. Hierauf: „Der Weg durchs Fenster“. Mittwoch, den 16.: „Der zerbrochene Krug“. Hierauf: „Der Geizige“. Donnerstag, den 17., nachmittags 2 1/2 Uhr: „Der Hassenkammer“. Abends 7 Uhr: „Der Postillon von Venjanen“ und Ballett. Freitag, den 18.: „Rigoletto“. Samstag, den 19.: „Wilhelm Tell“.

Kurhaus. Das abendliche Abonnementskonzert am kommenden Montag findet als Deutscher Operabend unter Kapellmeister Jünners Leitung statt. — Rag Hofpauer, der bekannte Vortragskünstler, wird einen heiteren Abend am Mittwoch im kleinen Saale veranstalten.

Sport und Luftfahrt.

Fußball. Durch das Verhalten der Frankfurter Vereine sah sich der Sportverein Wiesbaden gezwungen, von den Frühjahrsverbandsmeisterschaften zurückzutreten. Sportverein wird nun eine Reihe schöner Freundschaftsspiele austragen und spielt am morgigen Sonntag um 1/4 Uhr auf seinem Platz an der Frankfurter Straße gegen die 1. Mannschaft des Friedlicher Fußballvereins. Am Himmelfahrtstag wird Sportverein auf seinem Platz vorausichtlich die rühmlichst bekannte Offenbacher Riders empfangen. An einem der Pfingstfeiertage führt Sportverein nach Bonn, um gegen den Bonner Fußballverein anzutreten.

(66. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Unser Stern.

Humoristischer Roman von Max Karl Wötcher (Chemnitz).

Aber Ellen Langen, die nun auch herzugekommen war, schob ihn weg und sagte verweisend: „Pietro, du bestellst und liest. Eben erst hast du gegessen!“

Und nun erst wandte sie sich mit fragender Miene an Dünkel. Der verbeugte sich und sagte: „Habe ich die Ehre, Fräulein Ellen Langen...?“

Sie griff sich ans Herz und ward ein wenig blaß.

„Geh, Pietro! Komm morgen wieder!“

Und da der Bürsche nicht gleich ging, griff sie in die Tasche und warf ihm ein Rückstüdt zu: „Avanti! Avanti!“

Da huschte er von dannen. Und dann sagte sie zu dem Adjutanten: „Sie sind Herr Baron von Dünkel?“

Der Adjutant war erblaut. Sollte Marissa Meerheim doch telegraphiert haben? Er hielt es für ausgeschlossen, schon des Aufsehens wegen, das ein solches Telegramm auf der Postanstalt der Residenz hervorrufen müßte.

Und so sagte er: „Sie kennen mich?“

„Nein, aber Sie müssen Baron von Dünkel sein, meine Freundin in Glückstadt hat mir oft genug von Ihnen und über Sie geschrieben, daß ich Sie kennen mußte, sobald ich Sie sah.“

Er küßte ihr die Hand und sagte gedämpft: „Gnädiges Fräulein, ich stehe im Allerhöchsten Auftrage hier und bitte, Ihrem Herrn Bruder meine Aufmerksamkeit machen zu dürfen.“

„Mein Bruder ist nach Italien hinübergefahren heute mittag und wird erst gegen Abend zurückkommen. Aber gilt Ihr Auftrag meinem Bruder und nicht mir?“

Sie war in unbeschreiblicher Aufregung und drehte den Schildpattgriff ihres Korngons so heftig zwischen den Fingern, daß er zerbrach.

Das gab ihr die Ruhe wieder, und sie entschuldigte sich: „Verzeihen Sie, Herr Baron, ich — ich bin doch sehr unvorbereitet.“

Er bat, mit in das Haus gehen zu dürfen, und auf dem Wege dorthin sah er sie sich genauer von der Seite an. Sie war trotz ihrer dreißig Jahre noch schön und hatte sich einen kindlichen Zug um Lippen und Augen bewahrt. Nur von Zeit zu Zeit ging ein nervöses Zucken über das Antlitz, das aber das Gesicht nicht entstellte, nur auf Augenblicke alt machte.

Sie hatte prachtvolles, üppiges Haar und in Armin von Dünkel stieg ein kindlicher Gedanke auf: Wie herrlich müßte es sein, einmal in diesem Haar, wenn es offen ist, wühlen zu können.

„Sie sangen ein Lied vorhin gnädiges Fräulein, ein Lied an den, der mich herendet.“

Sie schwieg noch immer. „Gott, was mag er wollen? Was mag er bringen?“ fragte sie in ihrem Herzen. Und diese eine Frage war so heftig, daß sie sie schließlich laut aussprach: „Was mag er wollen?“ Und dann war sie so erschrocken, daß eine Träne sich ihr ins Auge stahl und sie schen und voll Herzensangst bat: „Dürren Sie mir nicht!“

Er schüttelte sein Haupt, und vor Ergriffenheit konnte er nicht sprechen.

Sie trat in das erste Zimmer neben der Veranda, in welchem ein Flügel stand, merkwürdigerweise schneeweiß lackiert, und dahinter auf schwarzer Ebenholztische in vornehmem Kontrast eine Marmorbüste Richard Wagners. Zwei amerikanische Sessel, ein riesiges Bärenfell, weiß, und ein rotenländer, das war alles im Zimmer, außerdem noch überdies in einem Winkel eine große Staffelei aus Ebenholz, darauf ein Bild, das aber durch einen Schleier, der an einer Zugschnur hing, verdeckt wurde.

Dünkel hatte seine Fassung vollständig wieder und sagte nun unter leichtem Rächeln: „Gestatten Sie vorerst, daß ich mich Ihnen vorstelle: Von Mantel.“

„Wie! Sie sind nicht...?“

„Doch, nur hier nicht. Ich reise unter strengstem Inkognito. Und nun zur Sache. Sie kennen die Absicht Seiner Hoheit, Sie in die Heimat zu führen, vielleicht erst in eines seiner Schlösser. Ich bin dagegen.“

„Sie sind dagegen?“ Sie sprach es langsam nach, jedes Wort betonend, und sah ihm ins Auge, dann blickte sie zu Boden, errötete leicht und sagte: „Ich bin es auch. In eines seiner Schlösser lasse ich mich nicht heimlich führen.“ Ihre Gedanken trafen sich und machten sie erröten.

Sie stand auf, ging zur Staffelei und zog an der grünseidenen Schnur; der Schleier huschte zur Seite, und das Bildnis des Herzogs Ernst Albert in der Uniform eines Rittmeisters à la suite blickte ihnen entgegen, lebenswahr und treu in jeder Linie.

Sie schien die Anwesenheit Dünkels vergessen zu haben. Sie neigte sich ein wenig zum Bilde und sagte flehend: „Was willst du von mir, Ernst Albert? Was willst du von mir?“

Es war ergreifend.

So stand sie geraume Zeit, dann wandte sie sich wieder zu Dünkel und sagte in demselben Tone:

„Was will er von mir, Herr Baron?“

„Er weiß es nicht, Fräulein Langen, er weiß es selbst nicht.“

„Und Sie, Sie wissen es besser, als er selbst: Sie sind sein Freund und Ratgeber. Marissa von Meerheim hat mir oft geschrieben: Er tut alles, was Sie ihm jagt!“

Sinnspruch.

Nichts unterläßt so gut Die Sinne mit der Pflicht im Frieden, Als stetig sie durch Arbeit zu erwidern; Nichts bringt sie leichter aus dem Geis Als mahige Trübsalzeiten. Wieland.

In enormer Auswahl und Vielseitigkeit führen wir

Jacken-Kleider

Eolienne- u. Taffet-Mäntel

Wasserdichte Mäntel

Covercoat-Mäntel

Unsere Preise für
Jacken-Kleider
55 bis 250 Mk.

Eolienne- u. Taffet-Mäntel
45 bis 275 Mk.

Wasserdichte Mäntel
39 bis 125 Mk.

Covercoat-Mäntel
(Zwirnstoffe)
45 bis 175 Mk.

Besonders preiswert

Blusen Kostümröcke Sport-Jacken
6⁵⁰ bis 65 Mk. 9⁵⁰ bis 75 Mk. 29 bis 115 Mk.

Seidene

Frank & Marx

K144

Möbel-Ankauf.

Herrschafliche und bürgerliche kompl. Einrichtungen,
einzelne Möbelstücke, sowie auch unmoderne gute Möbel
sämtliche Einrichtungs-Gegenstände
werden bei sofortiger Kasse und sehr guter Bezahlung angekauft
Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 36 u. 40, Teleph. 2737.
Gleichzeitig empfehle mein sehr großes Lager in Gelegen-
heitskäufen und neuen Einrichtungen,
sowie einzelnen Möbelstücken und Gebrauchsgegenständen.
Bei Neu-Einrichtungen werden Möbel etc. in Taufsch genommen.

Teppich-Reparat.
in künstlerischer Ausführung.
Gallipoli, Goldgasse 16.
Telephon 4881.

Hosenträger.

Kräftige Feld-Hosenträger und
starke, selbstverfertigte Handbühse
u. Militärmähen billigst bei
Fritz Strensch, Kirchgasse 50.

Telegramm!

Stollson!

der Mann mit den
geheimnisvollen
Handschuhen, Westen
und Krawatten

kommt ab 16. Mai
nach Wiesbaden!

Ferkel

von bester Zucht, schönwüchsige
Edelrasse, langgestreckt, Schlappohr,
die besten zur Zucht und Schnell-
mast, prima Ferkel, feuchtschmelz,
ferngesund. Vor dem Versand
freistierärztliche Untersuchung.

Offertiere freibleibend:
ca. 8-10 Wochen alte 30-35 RM.
ca. 10-12 Wochen alte 40-45 RM.
ca. 12-15 Wochen alte 50-55 RM.
ca. 15-18 Wochen alte 60-70 RM.
pro Stück.

Für prima Schweine, gesunde An-
kunft Garantie. Bahnstation genau
angeben. F122

H. Spindemann, Düsseldorf,
Säbblingsmühle.

Verlobte — Kriegsgetraute!

Meine Lager sind für Brautausstattungen in jeder Preis-
lage noch gut sortiert. Da die Lieferungsschwierigkeiten
stets grösser werden und die Waren im Preise be-
deutend steigen, empfehle ich Ihnen jetzt zu kaufen.

M. Stillger

Kristall-, Porzellan- und Luxuswaren
Spezialhaus für Brautausstattungen
Bäckerstraße No. 16. Tel. 2082.

NB. Gekaufte Ausstattungen werden bereitwilligst für
spätere Lieferung aufbewahrt. 423

Neu eingetroffen:

Seiden Garbardine 130 cm breit, in verschie-
denen Farben,
Crepe de Chine und Seiden-Doile
einfarbig und bedruckt,
Chinesische für Blusen und Besatzwecke,
Sehlerstoffe und Mulle glatt, bestickt und bedruckt.

Christine Litter,

jetzt
Bahnhofstrasse 1, Ecke Rheinstr.

Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe läßt Herr Theodor Schmidt
am Montag, den 14. Mai cr., vormittags 9^{1/2} Uhr be-
ginnend, in der Behausung

5 Luxemburgstraße 5

folgende Gegenstände freiwillig meistbietend gegen Barzahlung ver-
steigern als:

1 fast neue leichte Federrolle, 1 guterhalt. Jagdwagen in Natur-
holz, 1 einsp. Kastenwagen, 1 Federhandwagen, 2 einsp. Pferde-
geschirre, 1 gr. Uhr, Eisschrank, 2 Tafelwagen m. Gewichten,
Ladentische und Regale, Partie Düten, Seifen- und Wasch-
pulver, ferner 1 Spiegel, 2 eintür. Kleiderschränke, 1 Kommode,
Sessel, Regulator, Gartentische, Stühle u. dgl.

Besichtigung am Versteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Auktionator und beeidigter Taxator,
Tel. 2941. Schwalbacher Straße 23.

Hotel u. Badhaus GOLDENER BRUNNEN

Goldgasse
Thermal Badort 7 Mk
Eigene, starke Quelle
Kohlensäure Bäder
Ruhräume

Marcus Berlé & C^{ie}.

gegründet 1829 Bankgeschäft gegründet 1829

commanditiert von der Deutschen
Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873.
Fernsprecher 26 u. 6518. Wilhelmstrasse 33.

**Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren.
Provisionsfreie Girokonten.
Verzinsliche Geldeinlagen.
Kredite in laufender Rechnung.
Schränkfächer**

unter Mitverschluss der Mieter (in grossem, neuerbautem
Stahlkammer-Gewölbe). F 47

Hochsommer-Kleidung!

In reichhaltiger Auswahl am Lager:

Jackenkleider in Taffet, Eolienne, Covercoat und anderen modernen Sommerstoffen.

Tailenkleider in gestickt Voile, weiß, rosa, hellblau und bunt, in Musselin, Taffet, Eolienne und leichter Seide.

Blusen neueste Formen, in weiß Voile, z. Teile handgestickt, hellen und dunklen Mustern, Musselin und Seide.

Kostümröcke in Voile, Frotte, Leinen, Taffet und schwarz-weiß karierten und gestreiften Stoffen.

Seidene Strickjacken in hellen und dunklen Farben.

Mäntel und Jacken in Taffet, Moiré, Seide und hellen Wollstoffen, neueste Formen.

S. GUTTMANN

Wiesbaden

10 eigene Geschäfte

Langgasse 1—3.

K 159

Kneipp-Berein Wiesbaden. G. B.

Sonntag, den 13. Mai 1917, nachmittags:

Botanischer Spaziergang.

Sammeln u. Erklärung von Heilpflanzen und Wildgemüsen.

Endpunkt: „Schöngarten“ an der „Fasanerie“ F 403
Treffpunkt: nachmittags 3 Uhr Ecke Bahnstr., Gatteshalle der elektrischen Bahn. — Gäste willkommen. — Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein der Vorstand.

Sonnabend, den 19. Mai, abends 7 1/2 Uhr,

im Kinosaal, Friedrichstrasse 22:

Einmaliger heiterer Vortrags-Abend

Joseph Plaut

Literarisches! — Musikalisches! — Kopien-Parodien!

Eigenes und Anderes:

Theodor Fontane, Münchhausen, Lilieneron, Gustav Wied, Andersen, Goreh Foek, Fritz Lau, Reuter.

Joseph Plaut: Aus eigenen Betrachtungen.

Plaut ist ein Vortragsmeister ersten Ranges.

Berlin, „Tägliche Rundschau“.

Plaut ist eine eigenartige, immer fesselnde Erscheinung.

Hannover, „Tageblatt“.

Plauts Originalvorträge entfesselten wahre Lachstürme.

Berlin, „Germania“.

Bitte verlangen Sie Prospekte mit

ausführl. Wiedergabe **begeisterter Pressestimmen** unserer ersten Zeitungen.

Baldiges Entnehmen von Platzkarten ist sehr zu empfehlen.

Karten à Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.— Musikalienhandlung Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. K 128

Kaffee-Restaurant Waldeck

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen und an der Aarstraße.

Kaffee und Kuchen.

Mittag- u. Abendessen.

Belegte Brote.

Militäraschenlampen, große Auswahl, Batterien mit langer Brenndauer u. Osrambirnen, 457

Kaffee-Batterien wieder vorrätig.

Heinrich Kneipp, Goldgasse 9. Tel. 6090.

Sohlenschoner

aus Korkleder sind noch da, wir glauben unsere Abnehmer hiermit auf diese Ersparnis an Sohlen aufmerksam machen zu dürfen. Auch die Eisenstiften liefern wir hierzu.



Feinste Garn- und

Macce-Schnürsestel

werden auch knapp, wir empfehlen diese nur soweit Vorrat.

Schuhkonsum 19 Kirchgasse 19, an der Luiseustraße.

Sanatorium Lindenfels i. Odw.

zw. Darmstadt — Heidelberg 400 m. h. in ideal. Waldgegd. gel.

f. Nervöse, chron. Kranke u. Erholungsbedürftige

Mass. Preise. — Prospekt kostenlos. S. R. Dr. Schmitt.

Theater-

Karten für das Königl. Theater, Residenz-Theater, Mainzer Stadt-Theater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus und Neues Theater werden auf telephonische Bestellung bestens reserviert.

Fernsprecher

224.

J. Schottenfels & Co. Gegründet 1875.

29—31 Theater-Kolonnade 29—31.

Theaterkarten-Verkaufsstelle. — Immobilien-Vermittlung, Finanzierungen. — Auskunftel.



Korsett „Bequem“

Geometrisch geschlitten u. Nr. 644533. — Aerztlich empfohlen. Tadellose Figur. Abnahme von Leib und Hüften nach kurzer Zeit.

Kein Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken. Freiliegen des Magens. — Nur rostfreies Material sind die glänzenden Eigenschaften meines Korsetts „Bequem“.

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18.

Anproben ohne Kaufzwang. — Telephon 605.



Anproben ohne Kaufzwang.

B. Herrmann, Kriegstagebuch eines Zivildienstl. III. 1.50. H. Gies, Rheinstraße 27. Wiesbaden.

Handelsteil.

Berliner Börse.

§ Berlin, 12. Mai. (Eig. Drahtbericht) In Zusammenhang mit dem Wochenschluß beobachtete die Börse im allgemeinen die übliche Zurückhaltung bei fortgesetzter Neigung zu Glatzstellungen. Namenlich wurden hiervon wiederum Kolonialwerte und Schiffahrtsaktien wegen der vorangegangenen scharfen Steigerung betroffen. Im Gegensatz zu dieser in sich begründeten Abschwächung bestand lebhaftes Interesse für russische Papiere, wovon Petersburger Internationale Handelsbank und Russische Bank weiter erheblich stiegen. Ferner herrschte rege Kauflust für Laurahütte und Bergmannaktien, sowie vor allem Zinkwerte. Hohenlohe und Rheiz-Nassau stellten sich beträchtlich höher. Deutsche Anleihen wurden zu gut behaupteten Kursen gehandelt. Die Grundstimmung bleibt dank der günstigen Beurteilung der politischen und militärischen Lage in jeder Hinsicht zuversichtlich. Tägliches Geld wurde zu 4 1/2 Proz. angeboten.

Industrie und Handel.

w. Beschlagnahme der Wolle in England. London, 11. Mai. Die englische Regierung hat alle australischen Kreuzungswollen beschlagnahmt.

Versicherungswesen.

* Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter). Der Gesamtversicherungsbestand der Bank betrug Ende 1916 1 171 614 563 M. (1 163 870 474 M.). Auf die bisher angemeldeten Kriegssterbefälle über insgesamt 24 1/2 Mill. M. sind bis Ende 1916 20 070 927 M. sofort ausbezahlt und nur Teilbeträge von zusammen 2 255 675 M. bis nach Friedensschluß zurückgestellt. Der Jahresüberschuß in der Todesfallversicherung belief sich auf 19 470 713 M. (i. V. 17 936 526 M.). Von ihm sollen 18 070 871 M. den Sicherheitsfonds I und II, 419 076 M. der Kursausgleichsreserve überwiesen werden. Das Bankvermögen beträgt nunmehr 494 045 923 M. einschließlich eines Sicherheitsfonds von 59 Mill. M., woraus an die Todesfallversicherten im Laufe der nächsten Jahre die Grunddividenden nach Plan A I fließen.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 12. Mai. (Drahtbericht) Warenmarkt. Der Produktenverkehr beschloß die Woche mit stillem Verkehr ohne besondere Anregungen. In den einzelnen Artikeln hat sich nichts geändert und die Abschlüsse kamen unter den letzttägigen Bedingungen zustande.

Dr. Weinreich's Motten-Aether
verfügt zuverlässig
Motten und deren Brut
Flasche 1.25, 2.00, 3.50 und 6.00 M.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 12 Seiten sowie die Verlagsbeilage „Der Landbote“ Nr. 5.

Hauptredakteur: H. Geigerhoff.

Verantwortlich für deutsche Politik: H. Geigerhoff; für Außenpolitik: Dr. phil. R. Sturm; für den Unterhaltungs-Teil: H. v. Wauerbock; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. B. D. Dieffenbach; für Gerichts- und Polizeinotizen: J. B. D. Dieffenbach; für Vermischtes und den Kreislauf: E. Bodeker; für den Landbesitz: H. Bodeker; für die Ausgaben und Reklamen: H. Bodeker; sämtlich in Wiesbaden. Druck und Verlag der V. Scheffelsberg'schen Verlagsdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Lebensmittelverteilung.

I. Warenausgabe.

In der Woche vom 14. bis 20. Mai 1917 werden verteilt:

- 50 gr **Wurst** gegen Abgabe von Feld 1-2 der Reichsfleischkarte,
- 200 gr **Fleisch** " " " " " 3-10 " " " "
- 250 gr **Fleisch** " " " " " 5 der Zusatzfleischkarte
- 60 gr **Butter** auf Feld 39 und 40 der Fettkarte,
- 1 **Ei** auf Feld 62 der Fettkarte an die Kunden der Geschäfte 1-45,
- 125 gr **Würfelsücker** auf Feld 10 der Nährmittelliste,
- 125 gr **Hafersfloken** " " 11 " " " "
- 100 gr **Gerstengröße** " " 12 " " " "
- 125 gr **Erbsen** " " 88 " " " "
- 125 gr **Kochfert. Suppen** " " 89 " " " "
- 500 gr **Salzfahbohnen** " " 90 " " " "

Der Preis je Pfund beträgt: für Würfelsücker 36 Pf., Hafersfloken 48 Pf., Gerstengröße 30 Pf., Erbsen 48 Pf., Suppen 150 Pf., Salzfahbohnen 80 Pf., für 60 gr Butter 40 Pf. und 1 Ei 35 Pf.

Verkaufseinteilung für Fleischwaren, Butter und Eier:

Sp-Z	Freitag	8-10 Uhr	M-Q	Samstag	8-10 Uhr
A-D	"	10-12 1/2	R-So	"	10-12 1/2
E-H	"	2 1/2-4 1/2	A-Z	"	4-6
J-L	"	4 1/2-7			

Verkaufseinteilung für Nährmittel:

K-M	Mittwoch	vormittag	A-E	Freitag	nachmittag
N-So	"	nachmittag	F-J	Samstag	vormittag
Sp-Z	Freitag	vormittag	A-Z	"	nachmittag

II. Mitteilungen.

- Der Inhaberin des Buttergeschäftes Nr. 41 **Christiane Thon, Mauergasse**, ist der Verkauf städtischer Verteilungswaren wegen Unzuverlässigkeit bis auf weiteres entzogen worden. Die Kunden dieses Geschäftes werden der Firma **Oskar Grünberg, Mauergasse**, überwiesen.
- Am 19. Mai wird **Feld 17** der Kartoffelmarkte in Kraft gesetzt und gilt bis zum 1. Juni einschl. Feld 16 der Kartoffelmarkte tritt am 18. Mai außer Kraft. F453

Wiesbaden, den 13. Mai 1917.

Der Magistrat.

Ausgabe von Kartoffelmarken Privathaushaltungen

erhalten Kartoffelmarken für die Zeit vom 15. Juni bis 12. Juli einschließlich in Abchnitten von je 5 Pfund für 7 Tage gegen Vorlage der Gaushaltsausweisarte und der Markenausgabenkarte im ehemaligen Museum, Wilhelmstraße, Zimmer Nr. 43-45 ausgehändigt und zwar Gaushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben:

- A-D am Dienstag, den 15. d. Mts.
- E-H am Mittwoch, den 16. d. Mts.
- J-L am Freitag, den 18. d. Mts.
- M-R am Samstag, den 19. d. Mts.
- S-T am Montag, den 20. d. Mts.
- U-Z am Dienstag, den 22. d. Mts.

Hotels, Pensionen, Anstalten zc.

erhalten keine Kartoffelmarken, sondern nach wie vor Bezugsscheine im ehemaligen Museum, Zimmer Nr. 34.

Hotels, Anstalten usw., die im Herbst Kartoffeln zur Einkellerung erhalten haben, müssen, wie wiederholt bekannt gegeben worden ist, mit ihren Vorräten bis zum 20. Juli auskommen, erhalten deshalb vor dieser Zeit weder Kartoffelmarken, noch Bezugsscheine. F453

Wiesbaden, den 16. Mai 1917.

Der Magistrat.

Brennstoffbedarf für Zentralheizungen.

Der Brennstoffbedarf für Zentralheizungen soll durch eine Erhebung ermittelt werden. Alle Besitzer von Zentralheizungen werden daher hiermit ersucht, einen Fragebogen

beim **Kohlenamt**, ehemaliges Museum, Zimmer 13, oder beim **Maschinenbauamt**, Friedrichstr. 19, Zimmer 30, oder bei der **Metallsammelstelle**, alte Artilleriekaserne, Rheinstr., abzuholen und

spätestens bis zum 25. Mai ds. Js.

beim **Maschinenbauamt**, Friedrichstr. 19, abzuliefern.

Genehmigung für Eindeckung während des Sommers kann vorher **nicht** erteilt werden. F453

Wiesbaden, den 9. Mai 1917.

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Die Verbands-Vertretung des Gesamtverbandes der katholischen Kirchengemeinden in Wiesbaden hat in der gestrigen Sitzung beschlossen, für das Steuerjahr 1917/18 den seitherigen Steuersatz von 20 Prozent der veranlagten staatlichen Einkommensteuer als Kirchensteuer beizubehalten. F308

Wiesbaden, 11. Mai 1917.

Der Vorsitzende des Gesamtverbandes:
Geistl. Rat Gruber, Deban.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen. Sprechstunden von 2 1/2-4 Uhr (außer Sonntag). — Telefon 2685. —

Dr. Linck,
Adolfstraße 16.

Linoleum, Tapeten

Wagner, Rheinstr. 79. Tel. 3377.

— Versicherungen — gegen
Einbruch-Diebstahl
Fener- u. Wasserleitungsschäden
vermittelt
Karl Nicolomus, Adolfsallee 25
Tel. 223
Hpt.-Agentur d. Aachen-u. Münchener
Feuer-Vers.-Ges.

Ersatz für Bier

kann jeder Markt sich selbst herstellen. Alles Nähere durch F124

Emil Heese,

Altenkirchen (Westerwald).

Sie müssen sterben

die Motten, Fliegen, Schwaben, Wanzen, Ratten und Mäuse! Gebrauchen Sie m. Spezialmittel! Schloßbräuer Siebert, Marktstr. 9.

50. pikierte Gemüsepflanzen und Tomaten

zu haben bei **B. Herzog, Gärtnerei,** a. Feldweg hint. d. Rantenschule.

Pikierte Gemüsepflanzen
Beifraut, Blumenkohl, Kohlrabi, Salat sowie Tomaten und etwas Kartoffelstängel hat abzug. Gärtnerei Brenker, Mainzer Straße 100.

Matulatur

zu haben im **Tagblatt-Verlag.**

Militär iche Gesetze, Jurist. Stellung u. Eingaben, Reklam. in all. Fällen, Schriftsätze an alle Behörden fertigt an **Säva Gullisch, Wiesbaden,** Wörthstraße 3, I. B3190 (Aust. in Unterst. u. Rechtsachen.)

Damenhüte

in schön garniert u. nach neuesten Modellen aufgearbeitet u. gefärbt. **Frankfurter Hoch-Directrice,** Sebanplatz 9, 2.

Beschlagnahme

von Dachkupfer, Blitzableitern usw.

Die Ausführungsanweisung zu der Bekanntmachung vom 9. März, betreffend Beschlagnahme, Meldepflicht, Enteignung und Ablieferung der bei öffentlichen und privaten Bauwerken zu Blitzschutzanlagen und zur Bedachung verwendeten Kupfermengen, einschließlich kupferner Dachrinnen, Abfallrohre, Fenster und Gefsimabdeckungen, sowie einschließlich der an Blitzschutzanlagen befindlichen Platinteile, ist in dem städtischen Amtsblatt erschienen und kann außerdem bei der Metallsammelstelle eingesehen werden.

Es ist daraus ersichtlich, daß alle vorgenannten Teile der Beschlagnahme unterliegen und gemeldet werden müssen, falls nicht dem Besitzer schon eine Eigentumsübertragung zugegangen ist. Es gilt dies besonders für die Blitzableiteranlagen, welche durch eine frühere Bestandsaufnahme noch nicht erfasst worden sind und deren Abnahme und Ersatz durch andere Materialien im Laufe des Sommers erfolgen muß, da Ablieferungsfrist spätestens der 10. November ist.

Die Meldeformulare sind von der Metallsammelstelle erhältlich und wird dort auch Auskunft über die Angelegenheit erteilt. F453

Der Magistrat.

Dienstag, den 15. ds. Mts., vormittags, sollen in dem Stadtwalde „Paffensborn“ ca. 5100 Buchen-Bellen versteigert werden.

Der Zuschlag erfolgt nur an hiesige Einwohner, die noch kein Holz angesteigert haben; die Protausweisarte muß vorgezeigt werden.

Händler werden zum Bieten nicht zugelassen.

Zusammenkunft vormittags 11 Uhr vor Klerikal, „Restoration Jägerhaus“. F453

Wiesbaden, den 10. Mai 1917.

Der Magistrat.

nur noch
so lange Vorrat
Seifen
F. Zimmermann,
Kirchgasse 29.

Großer Laden

mit 2-3 großen Schaufenstern in feinsten besten Lage für feines ruhiges Geschäft mit 5-Zimmer-Wohnung per 1. April 1918 gesucht. Best. Offerten mit Preisangabe u. H. 259 a. d. Tagbl.-Verlag.

J. & G. ADRIAN
Bahnhofstrasse 6 Königl. Hofspediteure Fernspr. 50 u. 6223
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen.
Umzüge in der Stadt.
Grosse moderne Möbellagerhäuser.

Detektel Zukunft G.m.b.H.
Wiesbaden
Langgasse 28/30
Ecke Römer-Tor
Tel. 568
Detektiv
in Ref. Hauptst. Berlin W. 50.
Filialen: Frankfurt a.M., Schillerpl. 57, Hamburg-Steint.
Beobachtungen. Auskünfte. F100

Bei einem Spaziergang nach Diebrich a. Rh. vergesse man nie

Im Adler, Mainzer Straße 16,

einzufehren. Haltestelle der Straßenbahn am Haus, Mainzer Straße. Zimmer gute Küche, jeden Sonntag frühe Bediende und den ganzen Tag frisches Bier.

Gemütl. Gesellschafts-Zimmer.
„Schreibmaschinen“-Müller, Ruf 4851
Bertramstr. 20. p.

Tafeldeckel abzugeben
Sonnenberg, Kaiser-Wilhelm-Str. 5

Büromöbel

Diplom.-Schreibtische,
Rollpulte, Stühle, Aktenschränke und
vergleichen empfehlen noch sehr
preiswert F61
Gaas u. Roth, Mainz.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortsliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Gewerliches Personal.

Haararbeiten u. Lehrmädchen gesucht... Kleidermacherin... Schneiderin... etc.

Treue tüchtiges Mädchen für 1. Juni oder früher gesucht... Rinderl. Ehepaar f. junges Mädchen... etc.

Schulstufenmädchen... Frau oder Mädchen von morg. 7-12 gesucht... etc.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Ein ordentlicher Junge als Bürolehrling gesucht... Spengler u. Install. bauernd gesucht... etc.

Stellen-Gefuche

Weibliche Personen. Gewerliches Personal.

Brav. fleiß. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen... Besseres Mädchen, aus guter Familie... etc.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Damen mit Erfahrungen im Versicherungswesen zum Besuch von Privatleuten gesucht.

Tücht. Inarbeiterinnen sofort gesucht... Tüchtige Korsettarbeiterin sucht Carl Goldstein... etc.

Sum 15. Mai einfache Stütze zur Haushilfe... Besseres Hausmädchen mit aus. Zeugnissen... etc.

Tüchtiges Alleinmädchen oder Monatsfrau von früh 7-4 Uhr nachmittags... Anshilfe gesucht... etc.

Maschinenwäscher u. Dreher zum sofortigen Eintritt gesucht... Mechaniker oder Maschinenbauer... etc.

Geb. Kassiererin gesucht. Warenhaus Julius Dornack G. m. b. H.

Arbeiterinnen stellt ein: Laurens, Launusstr. 66. Geb. Fel., Stütze, oder Kindergärtin... etc.

Mädchen bei hohem Lohn gesucht... Tüchtiges sauberes Mädchen... etc.

Zweitmädchen oder Monatsfrau für nachmittags... Einfl. willig. Mädchen für leichte Arbeit... etc.

Schlosser gesucht, ältere, auf Telegraphen u. Vitrobleiter... Tücht. jüngere Dreher... etc.

Verkäuferinnen gesucht. Nur durchaus Anschauliche... etc.

Saaltöchter Zimmermädchen Hausmädchen Köchinnen Kaffeeköchinnen Beilöchinnen Küchenmädchen... etc.

Alleinmädchen, Hausmädchen, Köchinnen für hier und auswärts sucht Arbeitsamt... etc.

Aufwartefrau von 9-11 u. 2-3 Uhr. Frau von Krotzel, Kleiststraße 6. Gesucht Monatsfrau od. Mädchen morg. von 9-11... etc.

Herren - Friseur Henry, Kranzplatz 3. Für die Rennstade am 20. u. 23. d. Mts. gesucht... etc.

Bürohilfskraft (Prädictin) mit guter Handschrift gesucht... etc.

Jüngere wirtschaftliche Stütze, tüchtig u. mit besten Zeugnissen... etc.

Hotel Kaiserhof sucht junges Mädchen als Stütze für die Kaffeeküche... etc.

Buchhalter ges. Kenntnis im Holzgeschäft bevorzugt... etc.

Ein herr. ges. zum Zigarrenverkauf an Wirt. A. Bieck & Co., Hamburg. P 61

Lehr- u. Kaufmädchen bei guter Bezahlung sofort gesucht... etc.

Gesucht ein treue zuverläss. Stütze, welche sich l. Arbeit... etc.

Zuverläss. jg. Mädchen für kleinen Haushalt gesucht... etc.

Stellen-Angebote Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

10 Kellner, 15 Büffetfräulein, 15 Servierfräulein... etc.

Lehrmädchen wegen sofortige Vergütung gesucht... etc.

Zuverläss. einfl. Stütze gel. Familienansch. l. S. Dienstmädchen... etc.

Lehrmädchen für hohem Lohn sofort gesucht... etc.

Lagerist möglichst aus dem Haushaltungsfach... etc.

Ronditor-Lehrling gesucht. Carl-Randitorei, Wilhelmstr. 36... etc.

Dentistin oder gebild. j. Dame, w. Lust hat, sich obig. Beruf zu widmen... etc.

Zuverläss. einfl. Stütze gel. Familienansch. l. S. Dienstmädchen... etc.

Lehrmädchen für hohem Lohn sofort gesucht... etc.

Lehrling mit guter Schulbildung wird eingeholt... etc.

Kellnerlehrling. Palais-Peter, Kranzplatz... etc.

Tüchtige Tailen-Inarbeiterinnen sofort gesucht... etc.

Alleinmädchen gesucht Kirchgasse 48, Schirmack... etc.

Tüchtiges Alleinmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht... etc.

Kaufmannslehrling per 1. Juni d. J. gesucht... etc.

Arbeiter u. Arbeiterinnen gesucht. Fleischerfabrik... etc.

Leister Bodach Nachf., Große Burgstraße 9. Tüchtige Maschinenarbeiterinnen sofort gesucht... etc.

Alleinmädchen gesucht Kirchgasse 48, Schirmack... etc.

Tüchtiges Alleinmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht... etc.

Weinhol. Rheinstr. 67.

Zuverlässige Leute gegen gut. Lohn als Wäscher gesucht... etc.

DEUTSCHE BANK

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 22
Fernsprecher Nr. 225, 226, 6416

besorgt: alle bankmässigen Geschäfte
übernimmt: Vermögens- und Nachlassverwaltung
vermietet: Stahlkammer-Schrankfächer
verwahrt: Effekten und verschlossene Depots
versichert: Wertpapiere gegen Kursverlust
bei der Auslosung, sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden
bei der Auslosung.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

F 532

„Tannenburg“

in unmittelbarer Nähe der Waldstation Eiserne Hand.
Beliebter schöner Sommer-Aufenthalt
bei guter Verpflegung. W. Frohn, Besitzer.

Weiß- u. Rotwein-Versteigerung zu Oestrich im Rheingau.

Pfingst-Dienstag, den 29. Mai d. J., nachm. 2 1/2 Uhr, läßt Herr
J. Hufnagel,
Weingutsbesitzer zu Rhmannshausen,
im Rheingau im Hotel Schwan in Oestrich versteigern:
23 Halbstück 1915er Rheingauer Weißweine,
18 Viertelstück Rhmannshäuser Rotweine,
12 Halbstück 1915er Rhmannshäuser Rotweine
guter und besserer Lagen, den Gemachtungen Rhmannshausen, Geisen-
heim, Mittelheim, Oestrich, Hallgarten und Gattenheim entstammend.
Probenahme im „Hotel Schwan“ zu Oestrich:
für die Herren Kommissionäre am Samstag, den 12. Mai, allge-
meine am Mittwoch, den 16., und Montag, den 21. Mai, sowie am
Versteigerungstag vor und während der Versteigerung. F 33

Badhaus Kranz,

Am Kranzplatz, Bes. E. Becker.
Thermalbäder
eigener Quelle 6 St. M. 3,50
inkl. Aufzugaang u. Trinkkur. 7/2

Ia Seegrass

2 Gebund 12,50 M., 1 Pfd. 14 Pf.
S. Sühnguth, Reichstraße 22.

Hunde-Seife

nur solange Vorrat
Schloßbräuerei Siebert, Marktstr. 9.

So lange Vorrat reicht!

Regenhüte

in grosser Auswahl.
Hüte werden zum Umformen
und Garnieren angenommen.

Mina Astheimer,
Webergasse 7.



1915er Rheingauer Naturwein-Versteigerung

Deinhard-Wegeler'schen Gutsverwaltung
in Rudesheim im Rheingau

Freitag, den 1. Juni 1917,

mittags 1 1/2 Uhr, zu Rudesheim im Rheingau in der Rheinhalle
(gegenüber dem Staatsbahnhof).

Zum Ausgebot kommen:

53 Halbstück 1915er Oestricher, Rudesheimer und Geisenheimer,
nur eigenen Wachstums aus den besten Lagen, mit hervorragender
Auslesen.

Vorproben am:

18. Mai in Oestrich im Gutskeller, Mühlstrasse 6 und
19., 25. und 31. Mai (an letzterem Tage nur bis 2 Uhr
mittags) in Rudesheim im Hause der Guts-
verwaltung, Oberstrasse 39.

Bei Originalabfüllung der Gutsverwaltung werden auf Wunsch
Flaschen und tadellose Korken gegen Berechnung geliefert. F 33

Der gesamte Blumenertrag einer größ. Gärtnerei ist zu verpachten.

Maiblumen, Ia Glieder, Iris, Bacouien und dgl.
1000 pflanzte Tomatenpflanzen, Kürbisse u. Gurken
zu verkaufen. Zu erfragen bei

Schirg, Siebrich, Weibergasse 19.

Ein Waggon

Bohnenstangen (Spallierlatten)

eingetroffen.

Heinrich Fries & Co., Holzhandlung,
Am Güterbahnhof. — Telefon 168 Wiesbaden.

Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 379

Thermalbäder direkt aus der Quelle
Dutzend Mk. 6.—. Trinkkur im Hause.

Roll-Kontor.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen
für Wiesbaden.

Büro: Südbahnhof. Fernsprecher 919 u. 1994.

Abholung und Versendung
von Gütern und Reisegepäck zu bahnhafteig
festgesetzten Gebühren. 321

Versollungen. Versicherungen.

Zweite Sammlung.

73. Gabenverzeichnis.

Es gingen ein bei der Zentralstelle für die Sammlungen freiwilliger Hilfsstätigkeit im
Kriege, Kreiskomitee vom Roten Kreuz, Wiesbaden,
in der Zeit vom 5. Mai bis einschließlich 11. Mai 1917.

B. G. Monatsgabe 500 M., Moritzheimer-
ding u. Frau 800 M., Erbs aus dem Ver-
kauf von Postforien usw. 238.70 M., Konjul
E. Grabenwih (Marus Verik) 100 M., Der-
selbe für die Abteil. 4 100 M., Frau Dr. Fran-
ziska Großmann (Diskonto-Ges.) Monatsgabe
100 M., Frein von Gillingen 100 M., L. J.
(Disk.-Ges.) Monatsgabe 100 M., Wiesbadener
Tagblatt-Sammlung (88. Ablieferung) 140 M.,
Wiesbadener Tagblatt-Sammlung für Kriegs-
gefangene Deutsche 5 M., Dieselbe für die
Marine 8 M., Dieselbe für erblindete Krieger
84 M., Dieselbe für die U-Boot-Spende 25 M.,
Dieselbe für die Soldatenheime 2 M., zu-
sammen 75.40 M., Musikdirektor Arno Tulpen-
stiel Ertrag eines Konzerts in der Walhalla
71.41 M., J. L. d. Goldankauffstelle 53.50 M.,
Landgerichtspräsident Rende Rai-Gabe 50 M.,
Frau. Wustand durch Goldankauffstelle für
Kriegsgefang. Deutsche 20.55 M., Freiherr von
Seyberg-Sammern (Disk.-Ges.) 20 M., R. R.
d. Goldankauffstelle 19.10 M., Fräulein von
Nihing d. Goldankauffstelle 14 M., R. R. für

erblind. Krieger d. Goldankauffstelle 10 M.,
R. R. für erblind. Krieger d. Goldankauffstelle
10 M., Konjul J. Riedl 33. Gabe (Vorsch.-B.)
10 M., R. R. d. Goldankauffstelle 8 M.,
Bisheriger Ertrag der zweiten Sammlung
578 996.06 M.

Granaten-Regelung.

Hotel Frankfurter Hof 26.00 M., Schule zu
Bothenhorn 3.60.

Bisheriger Ertrag der Granaten-Regelung
60 680.79 M.

Wegen etwaiger Fehler, die in dem heu-
tigen Verzeichnis unterlaufen sein sollten und
die sich leider nicht immer vermeiden lassen,
genügt eine kurze Notiz an das Kreiskomitee
vom Roten Kreuz, Rgl. Schloß, Mittelbau 118.
Wir bitten dringend um weitere Gaben.

Kreiskomitee vom Roten Kreuz für den
Stadtbezirk Wiesbaden. F 245

Mietgejudge

(Fortsetzung von Seite 3.)

Am 1. Juli oder später

geräum. Wohnung von 5-6 Zim. in durchaus neuzeitl. einger. feinem Hause...

6-Zimmer-Wohnung

(Umkreis Amtsgericht), möbl. mit Heizung u. Komfort, sucht Beamter...

Möbl. Zimmer gesucht

Nähe Taunusstraße, von eingericht. Landsturm. (Büro-Verwalteramt).

Schön möbl. Zimmer

für 2-3 Wochen von Fabrikant aus Thüringen gesucht.

Sep. möbl. Zimmer

zu mieten gesucht. Offerten unter A. 789 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfr. i. m. S. evtl. el. L. bei angen. Leuten...

Möbliertes Zimmer, evtl. mit Klavier, von berufstätiger Dame gesucht.

Atelier

oder großer leerer Raum gesucht, Nähe Postmühl- und Emser Str.

Suche gr. l. Zimmer

mit Kochofen in d. Nähe der Ringl. Off. u. A. 786 an d. Tagbl.-Verlag.

Größerer Weinkeller

zu mieten gesucht. Offerten unter A. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Kohlen- und Koks-Lagerraum

in der Nähe der Taunusstraße zu mieten gesucht. Offerten u. A. 788 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

M. Wilhelmstraße 7, 2. H. ruhig. Fremdenheim für jede Zeitdauer.

Feinere Privat-Pension

für Kurgäste u. Dauermieter. Villa Paulinenstraße 1. Ecke Bierfabrik Str.

In herrschaftl. Villa, deren Berginj. durch den Krieg erlösch. ist...

Dauer-Aufenthalt.

Bedora. Ruhe- u. Pflegebedürft. Großer Garten, Südl. Kriegsgemache aber vorzüg. zubereitete Verpfleg.

Hotel Kranzplatz 3/4,

Älteres Koch. Gute Pension mit Wohnung 10 Zim. Zimmer mit Frühstück 4 Mk.

Behagliches Heim

mit gutbürgerlicher voll. Verpfleg. zu 4.50 Mk. pro Tag, finden Kur- u. Dauermieter in feiner Privatpension.

Kurgäste und Dauermieter

Privat-Pension, mitten im Garten gelegen, sonnige große Zimmer, mit u. ohne Verpflegung.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Dreifache Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Bekäufe

Privat-Bekäufe.

Gutes Lauf- u. Kupferbad zu verkaufen. Näh. Dattmer, Dohbeimer Straße 28, 1. St. 1 r.

Laufstiefel (ein gutes) zu verkaufen. Hellmündstraße 27.

Ein leuchtendes Kupferbad ist zu verk. Näh. bei Wilhelm Diehl, Gärtnerei Galsbüchse.

Ein gutes Läuferfahrad zu verk. Geisbergstraße 13.

Ein Läuferfahrad zu verk. Vierstadt, Dintergasse 28.

Ein Läuferfahrad zu verk. Dohstraße 10, Part.

1 Milchziege u. 1 unged. Jährling, 2 geb. Sämlinge zu verk. Frankfurter Straße 25. Tel. 6442.

1 Schlachtziege u. 1 Sämlingziege m. 3 Wochen alt, Vorkamm, zu verk. Oranienstraße 36, 2 r.

26 6 Wochen alt. Ziegenböckchen (Doggensburger), zur Judt geeignet, zu verk. Nießstraße 19, Part.

Weißes weiß. Ziegenlamm, 3 W. alt, zu verk. Röderrstraße 20, 2.

Ein guter Zughund zu verkaufen. Ott. Dohbeim, Rheinstraße 27.

Schönes Holzeser-Hündchen in nur gute Hände preiswert abzugeben. Gerichtsstraße 5, Part. Tel. 1097.

Reizender Nephritier, sehr wachsam, hübsch, in gute Hände zu verk. Vierstädter Str. 33, 2.

Junge Hasen zu verkaufen. Engering, Weidenstraße 8, Stb. 1.

Junge Hasen zu verk. Frankfurterstraße 25, Part.

Junge Hasen, 7 Wochen alt, deutsche Riesenschnitz u. 5 W., zu verk. Piebisch, Wiesbadener Str. 98.

Junge Hasen zu verkaufen. Weismühlstraße 38, bis 4 Uhr nachm.

3 6 W. alte Hasen, 1 Hofe, w. in 8 T. Junge wirtl. Schell, 1 W. Ra., 4 W. alt, zu verk. d. 13. St., v. 10-1. Raumbalder Str. 20, Stb. 2 r.

12 Stück 6 Wochen alte Riesenschnitz, zu verk. Am Römertor 7, 1 links.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

2 1/2 Jahre alte Riesenschnitz, zu verk. Webergasse 56, 1. Stod. I.

Gitarre, Mandoline, Violine m. Gut. Silber zu verk. Jahntstraße 34, 1 r.

Nach neue Mandoline bill. zu verk. Kettelstraße 13, Doh. I.

Wegen Berl. des Haushalts Porzellan, Eßservice u. andere Geschirre, sowie ein Schaufelstuhl preiswert zu verk. Karstraße 35, 2 links.

Ein hell-nußb. Kaffee-Salon, b. a. Sofa, 4 Sessel, Vitrine, Säule, 2 Postamente, Spiegel, holzgefärbt, vergold., gedreht. Kuch-Kleiderst., hoher Goldbügel, m. Tr. u. Karstraße 40, 1.

Kompl. Schlafzimmer, nußb.-pol., zwei weiß email. Bettstellen mit Kopfmattchen zu verk. Nießstraße 3, 2 rechts.

2 Bettstellen mit Sprungrahmen zu verk. Labstraße 6, 2.

Bett mit Sprungrahmen u. Matr. zu verk. Delosstraße 2, 1.

Zwei nußb.-pol. Bettstellen, gut erhalten, mit Sprungrahmen zu verkaufen. Heinrich Vies, Waldstraße 42.

Zu verk. eine Bettlade, ein einfacher Waschtisch u. ein Eisenkasten. Kuremburgstraße 7, 1 links.

Zwei Koffein, fast neu, 1 1/2 Mt., Bett o. Federbett 5, Sofa u. Vollerstuhl 16, 5 m langes Geil, 1 Kiste gegen. Büchsen 8, Spiegel m. Goldrahmen 8, gr. Oelgemälde 25, zwei Galerien 4, Thür. Kleiderkasten 30, Serviertisch 5, nußb.-pol. Tisch 25, Standuhr (Orn.) 30, großer Salon-Spiegel 40 Mt. Hellmündstr. 40, 2 l.

Gut erh. gr. Sofa u. ovaler Tisch zu verk. Nikolaststraße 26, Frontip.

Sofa, 2 Sessel, gut erh., preiswert zu verk. Emser Straße 6, 2.

Büfett, Perisols, Sofa, Bettstelle mit Sprunge, Handnähmaschine, Kleiderstuhl, Spiegel, gr. Rauchschloß zu verk. Hellmündstr. 5, 2 r., nur vorm.

Ein Mahagoni-Toilettenbureau, ein Goldrahmen-Spiegel mit Unterlag zu verk. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags. Schiersteiner Straße 17, Part. r.

Fast neu. Nußb.-Konsollenschränke, 1 Spiegel, Kuchentisch, Kuchpapierkorb, Kuchbrett, evtl. Waschtisch wegen Raum. bill. Zimmermannstr. 4, 2 r.

1-Thür. Kleiderkasten, 2 vollst. Betten, Kücheneinrichtung, Leiterwagen, 4räder, u. 2räder, Handwagen, 1 neuer Kinderwagen billig abzugeben. Nießstraße 23, Part. links.

Gut erhaltene Schreibkommode aus der Biedermeierzeit preiswert zu verk. Webergasse 3, Gartenl. 1. St. Gr. Nußb.-Schreibtisch, Kuchbrett, 2 Gasarme, Uhr, Kuchentisch, ein runder Gartentisch zu verk. Bismarckring 11, 3. Etage links.

Doppelstuhlpult mit Aufsätzen, 170 x 170 Bmt., oberer Teil dunkel Eiche, mit viel Innenraum, wegen Platzmangel zu verk. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ox Beschließ. gep. Kranken-Liegestuhl, 1 eleg. innen u. auch, eig. Waschtisch, Einlag. Kuchentisch, 1 hell-eich. Bücherstisch für Verdon, 1 eiserne Gasse für Veranda, 1 Kuchentisch-Kaffeekanne, 1 gr. Kuchentisch, 1 silb. Windleuchter, eine Stoffleier, Tafel-Auffab o. Majol. Jardiniere o. f. Porz. u. Bronze, Gasbediener, 1 silb. Eier-Einlag für 6 Personen, 2 elegante Garnituren Ohn-Beleuchter für Kerzen zu verkaufen. Beschließ. Kuchentisch 12, 2 r., Montag, von 11 bis 4 Uhr.

Gartenmöbel, Badewanne, evtl. Waschtisch u. Blücherstr. 27, 2.

Umzugsstüber zu verk.: Ballustrade (schön gearb.), 1 Lampe, 3flam., elektr. installiert, Salonlüster (Gad), 3flam., 12 Strohstühle, ein Notent. (Holz), 2 gefärbt. Etagenren. 1 st. Diener, versch. Bilder. Anzul. 11-3 Uhr. Piebischer Str. 37, Part.

Plumetrippe, 144 St., 6.99 hoch, passend für Entree, Hotel od. Herrschaft, kreisförmig, f. 35 Mt. zu verk. Schauerer, Gedenstraße 19, Stb. 2.

2 gr. Geschloßregale u. Matrize abzugeben. Ellenbogengasse 10, 1 St.

Tagwagen zu verk. Näh. Adelstraße 44.

St. Federwagen, 6 silb. Sessel, alt. Nähmaschine billig zu verkaufen. Dohbeimer Straße 122, 3 r.

Gr. Feder-Handwagen zu verk. Näh. Hermannstraße 17, Stb. 1.

Neuer Schreibentwurf zu verk. Preisw. zu verk. Sedanstraße 11, 2.

Trab. Handlaren, Grasmähdmaschine, eis. Gartenbank, Gefährdet u. eis. Kleiderständer zu verkaufen. Kaiser-Friedrich-Ring 45, Part. links.

Handwagen, Trab., mit gutem Aufsatze, für 8 Mt. zu verk. Götter Straße 7, Stb. 1 r.

Eleg. Krankenfahrstuhl zu verk. Näh. Dreizehnstraße 4, bei Klees.

Gut erh. Krankenfahrstuhl zu verk. Anzul. 8-10 vormittags, 1-4 nachm., Rheinstraße 93, 1.

Trab. Handlaren, Grasmähdmaschine, eis. Gartenbank, Gefährdet u. eis. Kleiderständer zu verkaufen. Kaiser-Friedrich-Ring 45, Part. links.

Handwagen, Trab., mit gutem Aufsatze, für 8 Mt. zu verk. Götter Straße 7, Stb. 1 r.

Eleg. Krankenfahrstuhl zu verk. Näh. Dreizehnstraße 4, bei Klees.

Gut erh. Krankenfahrstuhl zu verk. Anzul. 8-10 vormittags, 1-4 nachm., Rheinstraße 93, 1.

Kinderwagen, gut erhalten, zu verk. Kuremburgstraße 11, Laden.

1 eleg. Kinderwagen u. Klapprahmen zu verk. Gedenstraße 7, 2. Stb. 1 l.

Kinderwagen, 10 m. Gummi, Durned, Ringe z. d. Krugasse 5, 1 r.

Derb zu verk. bei Schlocher, Oranienstraße 17.

Weiß email. Derb zu verk. Janßen, Vierstadt, Wilhelmstraße 2.

Ein Gasherd u. eine Kollwand, 2 1/2 Mt. groß, billig zu verkaufen. Kärntner Straße 21, 1.

Gebrauchter Gasherd mit Unterrost billig zu verkaufen. Anzusehen Nießstraße 7.

Gasherd mit Bratofen u. Tisch zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Pflam. Gasföcher mit Tisch zu verkaufen. Adelstraße 86, 1. vormittags 8-1 Uhr.

3flam. Gasföcher, 3 Kuchentischen, mit Gestell u. 1 kleiner Kocher zu verk. Luisenstraße 15, 1. St., von 1 bis 3 Uhr.

Hämmiger Gaslüfter für 15 Mt. zu verkaufen. Oranienstraße 22, 2 links.

Große Babowanne u. Waschmaschine, eiserner Kuchentisch u. 2 Stühle zu verk. Hermannstraße 13, 1 links.

Badewanne u. Hundebütte abzugeben. Verotal 10, Dohpart., 9-4 Uhr.

2 Glühlampen, f. neu, Reichs-Adressbuch, 2 Gas-Lyros, 1 Kuchentisch billig zu verk. Bismarckring 11, 3. Et. links.

3 Hängelager, 45 mm, 1 Bohrmachine 1 Stanze, 1 Blechschere, 1 Glasbohr, 1 Feilschmiede, 150 Mt. Eisenstahl, 6 mm, 1 Handwagen, R. Kiefler, Rainger Str. 78.

Großer neuer Eichenholz-Zierföcher, Salonlampe (Kaiserbrunnen), kulturpoli-Nuß, Nußb.-Toilettenbureau, Kuchentisch b. Zimmermannstr. 4, 2 r.

Partie Einlad. u. Kuchenschloß, schm. Tisch, Kuch. Kuchentisch, 26.

Amerik. neuer Druck-Apparat f. 50 Eier 75 Mt. Kuchentisch 26.

Keere Sanden-Blechföcher, große Mengen, Stück 35 Bt., zu verkaufen. Schloßgasse 8.

Demantlöcher f. B. u. R., Speisekannen v. Gr., gr. Firmenstempel zu verk. Kellertstraße 25.

Trochene eichene Karben, buchene vierkant. Döcher für Wagner zu verk. Karstraße 60.

Gändler-Bekäufe.

Pianino, kaum gespielt, zu verkaufen. Rheinstraße 52, Part.

Bettstellen u. Matrizen, Ottomanen, Bett-Sofa, Federbetten. G. Kollath, Friedrichstr. 46, Laden.

Kinderbetten in Eisen und Holz preiswert. G. Kollath, Friedrichstr. 46, Laden.

Schirmmatten, Staubfrei, 14 Sorten, nach Maß. G. Kollath, Friedrichstr. 46, Lad.

Kleiner Tisch, Kuchenschloß, Waschküchle m. Marmor, Kuchentisch, 4 Betten, 10 Deckbetten u. Kissen, 3 Strahlbäder, Spiegel usw. zu verk. Hellmündstraße 17.

Bernhardiner od. Wolfshund sofort u. l. gef. Off. u. A. 788 Tagbl.-Verl.

Beschlagnahmefreie Waren, Reitposten, Fahrzeuginrichtungen, Kaufe in jedem Betrag. Disposition. Angeb. unter u. 784 an den Tagbl.-Verlag.

Pianino zum Lernen, wenn auch älter, sofort zu kaufen gesucht. Off. u. A. 719 Tagbl.-Verl.

Pianos, Flügel, alte Violinen lauff u. tauchst. Sch. Wolff, Wilhelmstr. 16.

Mandoline, Gitarre u. Laute zu verk. Off. u. A. 14 postlag.

Noten antiquar., Kramer Studien lauff Schall, Bienenring 4, Part.

Kaufe Louisa-Langenscheidt, englisch. Dietmann, Dohbeimer Straße 31.

Ein gut erh. Tennisschläger zu verk. Näh. Adelstraße 56, 2.

Wasch-Polier, alte feingeschliffene, und andere feine Gläser zu kaufen gesucht. Offerten unter u. 783 an den Tagbl.-Verlag.

6 Meter Kaiser, gut erh., zu kaufen gef. Off. m. Preis u. T. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Ca. 14 Cmt. Pinoleum, gut erh., zu kaufen gef. Off. m. Preisang. u. A. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Kompl. Herren-Zimmer fude zu verk. Off. u. A. 785 Tagbl.-Verl.

Gut erh. Schlafzimmer gegen bar gef. Off. u. A. 785 Tagbl.-Verl.

Schlaf- u. Wohnzimmer, auch einzeln, zu kaufen gef. Off. m. Preis u. A. 260 a. d. Tagbl.-Verlag.

Vollständ. Küche zu kaufen gesucht. Off. u. A. 749 an den Tagbl.-Verlag.

Altertümliche Möbel und Cellider zu kaufen gesucht. Dena, Adolfsstraße 7.

Kriegsbeschäd. sucht aus Privathand ein gut erh. Thür. Kleiderst., 1 Sofa zu verk. Kuchentisch 10, 6. 2.

Gute tauch. Bettstelle zu verk. gef. Schloßstraße 10, Stb. 3 Et.

Weiße eiserne Bettstelle zu kaufen gesucht. Blücherstraße 14.

1 ob. 2 geb. Nußbaumarmaturen zu kaufen gesucht. Off. u. A. 259 an den Tagbl.-Verlag, Bismarckring 19.

Ruß-Verren-Schreibtisch gesucht. Off. u. A. 785 an den Tagbl.-Verlag.

Vier-Einrichtung, auch einz. Teile, Reberhandwagen lauff. Angeb. unter u. 784 an den Tagbl.-Verlag.

Quartier, Waschküche, Kuchenschloß zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. Po.

Gehr. Nähmaschine zu kaufen gef. Off. u. A. 782 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Holz-Waschmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter u. 788 an den Tagbl.-Verlag.

Gehr. Kuchenschloß zu verk. gef. Dohbeimer Straße 61, 1 l.

Leichte Federrollen, 25-30 Bt. Langkraft, zu kaufen gef. G. Storz, Hellmündstraße 30, 1.

Gehr. leichter Fahrstuhl von fränk. Frau zu kaufen gef. Off. m. Preis an Eise Müller, Dohbeim.

Gasherd mit Bratofen u. H. Leiterwagen f. Garten zu verk. gef. Off. u. T. 773 Tagbl.-Verlag.

Gehr. Gasherd mit Bratofen zu kaufen gesucht. Off. u. A. 260 Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Markise, 4-5 Mt. breit, u. Gartenschlauch, ca. 20 Mt. lang, zu kaufen gesucht. Parkstraße 67.

Bachtgejudge

Alec. u. Grasnhung zu pachten gesucht. Off. Offerten an Kellertstraße 7, Part.

Untericht

Junge Dame, welche Berechtigung für d. Lehrtätigkeit d. Unter- u. Mittelsstufe hat, ertheilt Unterricht in allen Fächern, auch Franz. Bewußt. d. Schularbeiten. Off. u. T. 782 an den Tagbl.-Verlag.

Stud. phil. erl. Nachhilfe in Latein, Stb. 2 Mt. Off. u. A. 1 postlag.

Wer übernahm. die Beaufsichtigung eines Schülers (Gymnasialisten) bei seinen Schularbeiten? Angebote u. A. 785 an den Tagbl.-Verlag.

M. Sobisch, Pianistin, erl. erkl. Klav.-Unt. Klavier. Kuchentisch Str. 19, 1 r. Klav.-Unt. erl. Klav. gepr. Lehrerin an Näh. Fr. Kirchstraße 44, 3 r.

Geschäftl. Empfehlungen

Guten Privatmittingstisch. Adolfsstraße 11, 1.

Geb. Dame, die selbst schriftl. empf. sich als Korrektorin u. Diskontistin bei all. lit. Arbeiten. Off. u. A. 782 Tagbl.-Verl.

Nähmaschinen repariert (Regulieren im Haus) Ad. Kumpf, Mechanikermeister, Saalstraße 16.

Alle Gartenarbeiten werden besorgt. Näheres Fiedler, Steinstraße 3, 1 links.

Verren. u. Damenschneider. Anfert. n. Maß, Umschneid. u. Umarbeitung aller Arten von Verren- u. Damenschneidern, Änderungen, Reparaturen, Wägen. L. Krichbaum, Webergasse 56, Laden.

Verrenschneider J. Heilmann empf. sich zur Rep., Rend., Reinigung u. Aufhäng. neue Arbeit reell u. billig. Bitte Postkarte. Moritzstr. 20, Laden.

Segall

Langgasse 35
Damen-Moden

Bitte besichtigen Sie
meine Schaufenster!

Auf
Extra-Tischen im Parterre

weisse Blusen

aus Schleierstoffen, gestickt
und mit Einsätzen,
und Filet-Molieren

9⁷⁵ 12⁷⁵ 16⁵⁰

Wash-Morgenkleider 18.00 12.00 7.00
Wash-Morgenröcke 9.75 5.75 1.95

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspiels

Sonntag, den 13. Mai.
Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Auf Allerhöchsten Befehl.
IV. Vorstellung
für die Kriegs-Arbeiterchaft.

Könige.

Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von
Hans Müller.

Personen:

Ludwig der Bayer, deutscher
König Herr Everth
Machtig, seine Tochter Fr. Reimers
Friedrich von Oesterreich,
König Herr
auf der Feste Trausnitz St. Albert
Elisabeth von Arragonien,
seine Gemahlin Fr. von Hansen
Herzog Leopold, seine Herr Ehren
Herzog Heinrich, Bruder Fr. Rumm
Friedrich von Jolern, Burggraf
von Nürnberg Herr Schwaab
Severin Schwaepfermann,
Feldhauptmann Herr Lehmann
Berthold von Henneberg Fr. Bollin
Marshall Dietrich von
Bilichdorf Herr Kehlhopf
Der Kardinallegat des
Papstes Herr Nobius
Der alte Burgvogt von
Trausnitz Herr Bernhöft
Walther, ein Edelknecht Herr Teiler
Kilian, Gärtner Herr Adriano
Kosbar Guttedring, Bürger von
München Herr Spiech
Drei andere Herr Bengel
Münchener Bürger Herr Schäfer
Nach d. 1. u. 2. Aufzug 12 Min. Pause.
Anfang 2 1/2 Uhr. Ende geg. 5 1/2 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr.

116. Vorstellung.

41. Vorstellung Abonnement D.

Mona Lisa.

Oper in 2 Akten von Max Schillings.

Personen:

Ein Fremder Herr de Garmo
Eine Frau Fr. Sommer
Ein Kalenderbinder Herr Schubert
Meister Francesco del
Giocando Herr de Garmo
Meister Pietro
Lamonio Herr Edard
Meister Arrigo Dibosiedi Herr Favre
Meister Nesto
Beneventi Herr Haas
Meister Sombro da
Luziano Herr von Schend
Meister Rosolino
Bedruzi Herr Kehlhopf
Meister Giovanni
de' Salviati Herr Schubert
Mona Fiordaliso, Gattin des
Francesco Fr. Sommer
Mona Sinebra, ab Alta
Rocca Frau Friedfeldt
Dianora, Francesco's Tochter
aus erster Ehe Frau Krümer
Piccarda, Jose der Mona
Fiordaliso Fr. Haas
Nach dem 1. u. 2. Akte 15 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 13. Mai.
Duzend- und Fünftelgertarten gültig.

Am Tertisch.

Lustspiel in 3 Akten von Karl Slovoda.
Hugo Hans Fieser
Jea Agnes Hammer
Abel Wilhelm Chandon
Ein Mädchen Elsa Lillmann
Ein Diener Rudolf Hildenbrand
Nach dem 1. u. 2. Akte groß. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1 1/2, 10 Uhr.

Bereins-Nachrichten

Wiesbadener Verein für Sommer-
pflege armer Kinder. E. D. Sprech-
stunden: Dienstags u. Freitags
von 6-7 Uhr im Kavalleriehaus des
Schloßes, 1. Stock, Zimmer 8.
Mädchen- und Frauenrunde für
soziale Hilfsarbeit. Vermittlung
von ehrenamtlicher Wirthe auf
allen Gebieten sozialer Arbeit.
Sprechstunde im Kavalleriehaus des
Schloßes, Ebd. 2. Stock, Zimmer 8,
Montag von 12-1 Uhr.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FÜR BILDENDE KUNST.

Mai-Juli
WEISGERBER †
GEDACHTNIS-
AUSSTELLUNG
UND DIE
MÜNCHNER NEUE
SECESSION P 443
NEUES MUSEUM
TÄGLICH VON 10-5 UHR
SONNTAGS VON 10-1 UHR.

Vergnügungs-Palast

Zogheimer Straße 19 :: Herkus 510
Heute Sonntag
2 große Vorstellungen.
Nachmittags 3 Uhr u. abends 7 1/2 Uhr.

Das Großstadt-Programm

u. a.:

Margarethe Perstny

Die berühmte Schulkreierin vom
Birkus Busch, Berlin.

Gebrüder Girardi.

Russisch-Gewinn.

Janni Garden.

Hervorragender Seil-Akt.

Marka Freya.

Deutschlands beste Parodistin.

Jilly v. Eska.

Der lustige Steirerhau.

Teste's

Theater. Komische Menschen.

frithi Fred.

Vortrags-Soubrette.

Amados.

Diabolo-König.

Adam.

Der beliebte bayerische Komiker.
Anfang wochentags 7 1/2 Uhr. (Bocher
Kajal.) Sonn- und Feiertags 2 Vor-
stellungen: 3 und 7 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Von 60 Pf. bis
2.50 Mk. Nachmittags-Vorstellungen
von 30 Pf. bis 1.25. — Vorver-
lauf täglich von 11-1 Uhr im
Theater-Platz.

Thalia.

Kirchgasse 72. · Telefon 6137.

Erstaufführung!

Die fremde Frau.

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Hedda Bernon. Dienstmann Wupte.

Schauspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle: Rudolf Brunner.

Regie: Dr. Hans Oberländer.

Revue Eiko-Boche.

Im Falkenmergut.

Naturaufnahme.

Monopol-

Lichtspiele

Wilhelmstr. 8.
Vornehmer, zugfreier
Theatersaal.
Morgen
unwiderruflich
letzter Tag!

Maria :: :: Carmi

in dem grandiosen
Gesellschafts-Drama, 4 Akte

Das Haus der Leidenschaften.

Großes
Sensations-Schauspiel mit:

Carmi Loos Fönss

die 3 grossen
Darsteller!

sowie: Erstaufführung des
köstlichen neuen Schwanks
(3 Akte) mit

Anna Müller-Linke: Nottrauung!

u. gutes, neues Programm.

!! Ungekürzt am Sonntag !!

Keine erhöhten Preise!

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 13. Mai.

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Konzert der Tonkünstler-Vereinigung
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Kapellm. P. Freudenberg.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte.

Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmr.

Programme in der gestrigen Abend-A.

U.T.

Lichtspiele

Rheinstraße 47
Vom 12. bis 15. Mai:
Erst-Aufführung!

In schwebender !! Pein. !!

Schauspiel in 3 Akten.

Verfaßt und gestellt von

Rudolf del Zopp.

Das verhängnisvolle Schicksal.

Drama in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Theo Bouwmeester

der berühmte holländische
Künstler.

Germania- Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57.

Hella Moja

in ihrer Glanzrolle:

Der Tod des Erasmus.

Schauspiel in 4 Akten von
Karl Schneider.

Mit diesem Film wurde das
Meisterwerk der Gegen-
wart geschaffen. Abwech-
slungsreiches Spiel, herrliche
Photographie, fesselnde
Handlung jeder Szene hält
das Publikum in atemloser
Spannung.

Ein neues
Schnurrzel-Lustspiel

in 3 Akten

sowie einige tolle Humo-
resken sorgen für den
heiteren Teil des Spielplans.

Künstler-Konzert.

KGT

Taanustr. 1.

(Berliner Hof.)

Maria Carmi

die große Tragödin,
in ihrem neuesten und
besten Schauspiel

Der Weg des Todes.

Die Geschichte einer
Leidenschaft.

Kraft, Reife,
Kunst-Genie

vereint die hervorragende
Künstlerin

Maria Carmi

um mit dem Schauspiel

Der Weg des Todes

ein

Meisterwerk von

höchst. Vollendung

zu schaffen.

Sturm an der Küste.

Herrliche Meeresbilder.

Der gepumpte Papa.

Ein ideales Familien-Idyll

in 3 Akten.

Eine photograph.

Glanzeistung

bildet der neue

amtliche Kriegsfilm:

Deutsche

Minensucher-

Flottille in der

Ostsee.

Gesunkenes feindliches

Schiff. — Auslauf der

Flottille. — Klar zum

Gefecht. — Ueberlebende

werden gerettet. — Achtung:

Mine! — Die Boote im

Gefecht. — Minensprengung.

Gute Musik.

Anfang: Sonntags 8 Uhr,
wochentags 4 Uhr.

Solider kräftiger Hausdiener
auch Kriegsdienst, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. G. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Für Herrschaftshaus
wird ein zuverlässiger ehrlicher Hausdiener,
w. neben Hausarbeit im Sommer den Garten u. im Winter die Geis. zu besorgen hat, für sofort gesucht. Schriftl. Angeb. mit Angabe der feineren Beschäft. u. R. 787 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Hausdiener gesucht
Hotel Schwarzer Bock.

Junger kräftiger
Hausbursche gesucht.
Hua. Rothener, Hoff., Kerkstr. 26.

Ein mit guten Zeugnissen ver-
sehener, nicht zu junger
Hausbursche
gesucht von E. D. Jung, Kirchg. 47.

Hausbursche
mit guten Zeugnissen
sofort gesucht
Wth. Höder, Schillerplatz 2.

Hausdiener
gesucht bei gutem Lohn
Hotel Imperial, Sonnenberger Str.

Hausburschen u. Packer
sofort gesucht.

„Menes“
Rödingauer Straße 7.

Stellen-Gesuche
Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen,
24 J. alt, sucht Vorkostung für
einfache Buchführung.
Lepold, Hübingerstraße 4, 1.
Dame sucht Selbstbeschäftigung für
Stenographie u. Schreibmasch.
Offert. u. Z. 783 Tagbl.-Verlag.

Fräulein,
17 J. alt, in Buchführung, Korre-
ktur, Schreibmaschine, sowie
Stenographie bewandert, sucht An-
fangsstellung. Offerten unter Z. 788
an den Tagbl.-Verlag.

Suche
für meine Tochter, 19 J., Decum-
rente u. Handelsschulbildung, An-
fangsstelle in Bank, Fabrik oder
Eisenbahndienst. Offert. unter G. 260
an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Berein. Hausbeamten G. B.
Drancienstraße 23, 2.
empfiehlt Erzieherinnen, Hausdamen,
Köche, Stäben, Kinderfräulein, Kinder-
gärtner, Pfleger u. Jungfern. Sprech-
zeit nur Montag, Mittwoch, Freitag,
8-5, Sonntag, Donnerstag, 11-12.

Büchlerin sucht noch Kunden
Weichstraße 30, Gartenhaus 1 St.

**Welt. Fräulein im Nähmaschinen-
u. Stöpsel-erfahren, sucht Stelle im
Werkzeug, auch als Stäbe. Zu erst.
Dermannstraße 15, 2 links.**

**Junge gesetzl. Rinderärztin, 1. Kl.
evang., Heile, sucht Anfangst. zum
1. 6. Off. mit Gek.-Z. E. Dammann,
Oberhofen im Ell., Tr.-Neb.-Hof.**

Dame, Witwe,
mit guten Umgangsformen, sucht
Stelle für abends in Bar od. feinem
Weinrestaurant. Angeb. u. Z. 787
an den Tagbl.-Verlag.

Eine bessere Frau
möchte 2-3, evtl. auch bessere Lage,
in der Woche Beschäft. i. Schneidern.
Off. u. Z. 786 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein
in Krankenschule bewandert, sucht
Stelle vor- oder nachmittags bei
alt. Herrn oder Dame. Offerten u.
Z. 264 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche
Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.

**Ang. gebild. Mann i. sof. St. auf
Land- oder Hofgut**
zur Erläuterung der schriftlichen Ar-
beiten u. Betätigung in der Land-
wirtschaft gegen keine Vergütung.
Ang. u. Z. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Erste Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

1 Zimmer.
Hörstr. 53, 1. St., 1 Z., 10 Wt.
Klosterstraße 32, Kronsp.-B., 1 Z., 8 Wt.
Klosterstraße 3, Kronsp.-B., 1 Z., 10 Wt.
mit Abt. u. zu vermieten.

2 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 2 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

3 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 3 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

4 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 4 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

5 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 5 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

6 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 6 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

4 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 4 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

5 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 5 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

6 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 6 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

7 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 7 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

8 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 8 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

9 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 9 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

10 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 10 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

11 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 11 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

12 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 12 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

13 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 13 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

14 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 14 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

15 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 15 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

16 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 16 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

17 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 17 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

18 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 18 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

19 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 19 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

20 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 20 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

21 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 21 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

22 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 22 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

23 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 23 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

24 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 24 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

25 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 25 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

26 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 26 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

27 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 27 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

28 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 28 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

29 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 29 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

30 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 30 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

31 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 31 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

32 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 32 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

33 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 33 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

34 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 34 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

35 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 35 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

36 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 36 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

37 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 37 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

38 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 38 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

39 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 39 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

40 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 40 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

Bermietungen

1 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 1 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

2 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 2 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

3 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 3 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

4 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 4 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

5 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 5 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

6 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 6 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

7 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 7 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

8 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 8 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

9 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 9 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

10 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 10 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

11 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 11 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

12 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 12 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

13 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 13 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

14 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 14 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

15 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 15 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

16 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 16 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

17 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 17 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

18 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 18 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

19 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 19 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

20 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 20 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

21 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 21 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

22 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 22 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

23 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 23 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

24 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 24 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

25 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 25 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

26 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 26 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

27 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 27 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

28 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 28 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

29 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 29 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

30 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 30 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

31 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 31 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

32 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 32 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

33 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 33 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

34 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 34 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

35 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 35 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

36 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 36 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

37 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 37 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

38 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 38 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

39 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 39 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

40 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 40 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

41 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 41 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

42 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 42 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

43 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 43 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

44 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 44 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

45 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 45 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

46 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 46 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

47 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 47 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

48 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 48 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

49 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 49 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

50 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 50 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

Bermietungen

1 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 1 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

2 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 2 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

3 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 3 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

4 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 4 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

5 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 5 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

6 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 6 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

7 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 7 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

8 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 8 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

9 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 9 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

10 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 10 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

11 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 11 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

12 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 12 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

13 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 13 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

14 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 14 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

15 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 15 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

16 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 16 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

17 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 17 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

18 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 18 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

19 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 19 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

20 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 20 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

21 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 21 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

22 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 22 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

23 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 23 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

24 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 24 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

25 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 25 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

26 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 26 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

27 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 27 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

28 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 28 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

29 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 29 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

30 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 30 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

31 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 31 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

32 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 32 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

33 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 33 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

34 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 34 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

35 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 35 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

36 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 36 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

37 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 37 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

38 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 38 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

39 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 39 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

40 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 40 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

41 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 41 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

42 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 42 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

43 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 43 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

44 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 44 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

45 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 45 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

46 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 46 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

47 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 47 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

48 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 48 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

49 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 49 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

50 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 50 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

Bermietungen

1 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 1 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

2 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 2 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

3 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 3 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

4 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 4 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

5 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 5 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

6 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 6 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

7 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 7 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

8 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 8 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

9 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 9 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

10 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 10 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

11 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 11 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

12 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 12 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

13 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 13 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

14 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 14 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

15 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 15 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

16 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 16 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

17 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 17 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

18 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 18 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

19 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 19 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

20 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 20 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

21 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 21 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

22 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 22 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

23 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 23 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

24 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 24 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

25 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 25 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

26 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 26 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

27 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 27 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

28 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 28 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

29 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 29 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

30 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 30 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

31 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 31 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

32 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 32 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

33 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 33 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

34 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 34 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

35 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 35 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

36 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 36 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

37 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 37 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

38 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 38 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

39 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 39 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

40 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 40 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

41 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 41 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

42 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 42 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

43 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 43 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

44 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 44 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

45 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 45 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

46 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 46 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

47 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 47 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

48 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 48 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

49 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 49 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

50 Zimmer.
Hörstr. 25, 1. St., 50 Z., 10 Wt.
für 1 oder 2 Personen.

Günstige Gelegenheit!
Wenig gebrauchtes, grösstenteils
Berndorfer Alpakka-Silber
zu verkaufen. 474
Ca. 45 St. Bratenplatten,
26-47 cm
„ 20 „ Saucieren,
4 Grössen
„ 16 „ Gemüseschüsseln
3 Grössen
„ 35 „ Kaffee-, Tee-,
Milch-Kannen,
1 u. 2 Port.
Wärmglocken, Eratenspiesse,
Zuckerschalen, Teesiebe, Esstöffel
Elegabeln, Austerngabeln,
Zahnstocher-Behälter usw.
WILH. HÖCKER
2 Schillerplatz 2.

Unterricht
Fabers Privatschule.
Abelheidstrasse 71.
Kleine Klassen, von Sexta an.
Penlonat, erteilt Einjährigensug.

Berliq-Schule.
Fremde Sprachen lernt man
am leichtesten und schnellsten
nach unserer Methode.
Rationale Lehrkräfte.
Rheinstraße 32.

Hemmens Handelsschule
10 Sprachen! Grammatik
Korrespondenz,
Stenographie, Buchführung,
Gesuche, Schönschr.
an Behörden, Maschinenschr.
15 Jahre Ausland, Generalbeleid.
Dolmetsch. d. Regier. Neuzasse 5.

Wer sich für den kaufm.
od. einen ähnlichen Beruf aus-
bilden will, sollte dies jetzt
tun, da gerade in der nächsten
Zukunft der Bedarf an gut
ausgebild. Bürokräften, beson-
ders für Buchf. u. Rechnungs-
wesen, besonders groß ist.
Institut Bein
Wiesbadener
Privat-Handelsschule
Rhein-
strasse 115,
nahe der Ringkirche,
Unterricht
in allen kaufm. Fächern,
sowie in
Stenogr., Maschin.-Schr.,
Schönschr., Bankwesen,
Vermögens-Verwalt.,
Sprachen usw.
Beginn neuer geschlossener
Vollkurse, in welchen außer
den kaufm. u. obigen Fächern
auch Unterricht in ausgewähl-
ten Kapiteln der Bürgerkunde,
Volkswirtschaftslehre, Rechts-
pflege, staatl. Einrichtgn. etc.
erteilt wird, vom 15. Mai an.
In den niedr. gehalt. Monats-
honoraren ist der ganze Voll-
Unterricht eingeschlossen.
Privatunterricht: Bog. täglich.
Hermann Bein,
Diplom-Kaufmann und
Diplom-Handelslehrer.
Clara Bein,
Diplom-Handelslehrerin,
Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

Mitschülerin,
17-20 Jahre, für Gesang-Unter-
richt bei I. Lehrkraft ges. Monats-
preis 12 M. Off. u. H. 734 Tagbl. Verl.

Geschäftl. Empfehlungen
Buchführung,
Revisionen, Bilanzen, Verwaltung,
Steuererklärungen usw. erledigt
W. Niels, Oestrichstrasse 23.
Telephon 4338.

Stadtmzüge, Ferntransporte
Rauha, Schornbergstrasse 29.

Zum Ausfahren
von Waggons oder Uebernahme von
dauerndem Fuhrwerk empfiehlt sich
Wittler, Dohheimer Strasse 121.
Für Einspänner-Fuhrwerk
werden noch Fuhrer angenommen.
Telephon 912.
Fuhrwert,
1 oder 2 Pferde, mit Rolle od. Bog.
schlm. frei.
Telephon 411.

Klavierstimmer (blind)
Kosch Rees, Dohheimer Strasse 28.
(Kosch 5965), acht auch auswärts.
Mineralbäder
werden vor wie nach geliefert.
R. Staabi,
Roonstrasse 5. — Telephon 2490.
Die schlimmste
Ungezieferplage
beseitigt praktisch, schnell u. sicher
der erste praxi.
Kammerjäger P. H. Schmitt,
Mauenthaler Strasse 8. S. P.
12jährige Praxis.

Aufpolieren und Mattieren
von
Möbel u. Pianos
empfehle mein
Spezialgeschäft
unter Zusicherung feinsten Aus-
führung.
Rudolf Klöden,
Telephon Polleranstalt,
2755. Rheinstr. 69, Part.
Auswärtige Arbeiten werden
schnellstens erledigt.

Brot ohne Marten
bekommt man nicht.
Aber sämtliche Schuhreparaturen
werden sofort und billig ausgeführt.
Gummisohlen — Gummistabsche.
nur Schwalb. Str. 23
Laden.

Gartenarbeiter
empfiehlt sich, Stwiler Str. 7. S. 1.
J. Goethe, Schneidermeister,
Schwalbacher Strasse 29.
Gutstehend. S. Anzüge fert. u. Maß.
Unpass. gewarb. ändert sorgf. Rep.
Wenden, Reimn., Aufschläge schnell.
Mod. Jadenkleider
und Mäntel
werden gutstehend angefertigt und
umgeändert.
Gust. Fischer,
Damen Schneider,
Oranienstrasse 37. Parterre.

**1. Reiber- u. Federn-
Binderei**
empfiehlt sich im Reinigen, Bleich-
färben u. Umbinden von Reibern,
Webern, Wasch ufm. Reellste u. billige
Bedienung zugesichert.
Kehren, Blücherplatz 2, 1.
Fräulein, in Krankenpflege
beiwandert, würde gerne Nachtwache
übernehmen. Off. u. S. 260 an den
Tagbl. Verlag.

**Eleg. Nagelpflege,
Massage!**
Maria Bomerheim, ärztlich geprüft,
Dohheimer Strasse 2, 1.
Nähe Residenz-Theater.

Trudy Steffens, ärztl. gepr.
Rath. u. Sanzpl. Oranienstr. 18, 1.
u. Abelheidstr. Sprech. 10-12, 3-8.
Massage — Heilgymnastik
Frieda Michel, ärztlich geprüft,
Taunusstrasse 19, 2.

Schwed. Heilmassage
Thure Brandt, Staatlich geprüft,
Rishi Smoli, Schwalbach, Str. 10, 1.
Thure-Brandt-
Marj Kamolinsky, **Massagen**
ärztl. gepr., Bahnhofstrasse 12, 2.

Massage — Heilgymnastik
S. Rudorf, ärztlich gepr. Masseuse,
Wittelsstr. 4, 1. an der Langgasse.
Massage und Nagelpflege
Käte Bachmann, ärztlich geprüft,
Abelheidstrasse 1, 1. an der Rheinstraße.
Massage.

Ottlie Kahlberger, ärztlich geprüft,
Belienstrasse 2, 2 L.
Nagelpflege — Massage
Thera Wienecke, ärztl. gepr.,
Marktstrasse 6, 1. Etod links.

**Luise Aller
Max Rau**
Verlobte.
S. Klers (Westerwald) Wiesbaden
im Mai 1917.

Sofenträger,
solide kräftige, in allen Preislagen.
Herm. Rump, Sattler,
Kornstrasse 7. 489
Haubennetze,
bestes Haar, 3 St. Mk. 1.70.
Friseur Klopfel, Nikolasstr. 8.
Stoff-Farben
zum Selbstfärben im Haushalt
Schlehdrogere Siebert, Marktstr. 9.

Gez. 1865. Telephon 263.
Beerdigungs-Anstalten
„Friede“ u. „Vielität“
Firma
Adolf Timbarth
8 Ellenbogengasse 8.
Größtes Lager in allen Arten
**Holz-
und Metallfärgen**
zu realen Preisen.
Eigene Leichenwagen und
Kranwagen.
Lieferant des
Fereinsfür Feuerbestattung
Lieferant des
Kramen-Fereins.

Verwandten und Bekann-
ten die traurige Nachricht,
dass mein lieber Mann, Bru-
der, Schwager und Onkel
Karl Kugelfstadt,
Schuhmachermeister
heute nacht nach kurzem,
schwerem Leiden sanft ver-
schieden ist.
Frau Karol. Kugelfstadt
geb. Theis.
Wiesbaden, Michelsberg 11.
Die Beerdigung findet
Montag, den 14. Mai, nach-
mittags 4 1/2 Uhr vom Leichen-
haus des Südfriedhofs statt.

Codes-Anzeige.
Nach längerem Leiden
entschied sanft und uner-
wartet mein lieber Mann,
unser lieb. Bruder, Schwager
und Onkel
Heinrich Becker
im 62. Lebensjahre.
Es bittet um stille Teil-
nahme
Frau Frieda Becker
geb. Leonhard.
Wiesbaden, Rainzer Str. 58,
den 12. Mai 1917.
Beerdigung Dienstag, den
15. d. M., nachmittags 3 Uhr,
von der Leichenhalle des
Südfriedhofes aus.

Dankagung.
Für die vielen Beweise
aufrichtiger Teilnahme an
unserem schweren Verluste
sowie für die reichen Blumen-
spenden sagen herzlichsten
Dank.
Jam. Anton Christ
Roonstrasse 12.

Sommerfrische
Villa Taunusblick — Chausseehaus
bei Wiesbaden.
Prachtvoller Sommeraufenthalt. — Mitten im Walde.
40 Zimmer :—: Tel. 3455.

Für die
Militärische Jugendvorbereitung
Wiesbaden
wird zu baldigem Antritt ein **Kompagnie-Kommandant** gesucht. Erforderlich
sind: längere Militärdienstzeit, mindestens Sergeant, entweder älter als
selbst die Zivildienstpflicht vorschreibt, bzw. bei dieser abends freie Zeit,
oder aus der Kriegsdienstpflicht gänzlich entlassen. Der Dienst ist ehren-
amtlich. Persönliche Vorstellung am Mittwoch den 16. d. Mts., abends
8 1/2 Uhr im Jugendheim am Bosenplatz, 2. Etod, erbeten. F562
Die Leitung.

Lange
LANGGASSE 23
Wäsche-Ausstattungen
Beste Qualitäten Größte Auswahl.

Schuhwaren.
Bis zur endgültigen Regelung der Verteilungsorganisation werden
während der Uebergangszeit durch den Ueberwachungsausschuss der Schuh-
industrie den **Schuhwarenfleinhändlern** vorläufig im Monat zwei
Prozent der früheren Jahresfriedensbezugsmenge zugeteilt. Auf die Zu-
teilung können nur solche Händler rechnen, welche die von dem Ueber-
wachungsausschuss aufgestellten Fragebogen ausfüllen und ihm unverzüg-
lich einschicken. **Anmeldeformulare** sind vom Verein der Schuhwaren-
händler für Wiesbaden und Umgegend, **Ellenbogengasse 10**, bei
Herrn **Th. Müller** gegen Erstattung der Selbstkosten zu beziehen.

Schwarze Kleidung
als Spezialität der Firma
stets in großer Vielseitigkeit
auf Lager.
Bestellungen werden sofort erledigt
S. GUTTMANN
Telefon 6365

Feuerbestattung. F445
Die Erklärung betr. Feuerbestattung wird auf dem Rathaus, Zimmer
Nr. 29 u. 40a, entgegengenommen. Dienststunden v. 9-12 Uhr. Die Be-
urkundung geschieht kostenlos. Ausweis durch Paß oder Steuerzettel.
Der Verein für Feuerbestattung G. B.
Brudtstraße 4 Wiesbaden Telephon 287.

Den Heldentod fürs Vaterland fand am 6. Mai unser
herzensguter Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel, im
Alter von 19 Jahren,
Ernst Carl,
Musketier in einem Res.-Infant.-Regt.
Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Carl,
Yorkstraße 14, 2.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem
für uns so schweren Verluste beim Hinscheiden meines lieben
Gatten, unseres treuzorgenden Vaters, sprechen wir auf diesem
Bege unseren herzlichsten Dank aus.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Frau Christiane Röder, Wwe.,
nebst Kindern.
Wiesbaden, den 12. Mai 1917.